

Alles für einen winterfesten Garten

Abfallwirtschaftszentrum in Rastorf bietet jetzt Kompost, Erde, Rindenmulch und Wurzelhack



RASTORF. Der Herbst ist die Zeit, den Garten winterfest zu machen, zu pflanzen, das Erdreich zu verbessern und den Boden abzudecken. Für private Gärtner wie für Garten- und Landschaftsbaubetriebe bietet das Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) in Rastorf an der B 202 Grünkompost in diesen Tagen besonders günstig an. Erhältlich sind auch Rindenmulch und Wurzelhack.

Nach Angaben des geschäftsführenden Gesellschafters Henning Becker (47) kostet bis 31. Oktober eine Tonne Kompost oder Pflanzerde 11,90 Euro. Verpackt zahlen Kunden für fünf Säcke Kompost à 30 Liter 12 Euro. Das Material ist auf Schad- und Nährstoffe geprüfte Qualität und trägt das RAL-Gütezeichen Kompost des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung. RAL gibt es seit 1925 und steht für Reichsausschuss für Lieferbedingungen. Gegen Aufpreis liefert das AWZ die Stoffe zum Kunden nach Hause. Selbstabholer von kleineren Mengen sind ebenso willkommen. Entweder mit Anhängern, die von Radladern beladen werden, oder Büten, die sie mit einer Schaufel selbst füllen. Becker ist Bau- und Wirtschaftsingenieur und zugleich Geschäftsführer des Kieshandels auf demselben Gelände. Das Familienunternehmen mit 17 Mitarbeitern besteht in dritter Generation seit 1964 am Standort, wo Vater Alfred-Otto Becker 1960

Es dauert ein Dreivierteljahr, bis der Kompost fertig ist, erklärt Geschäftsführer Henning Becker. Dann wird das Material mit einer Trommelsiebanlage gesiebt, um auch letzte kleine Ästchen auszufiltern.

FOTO: ORLY RÖHLK

mit einem landwirtschaftlichen Lohnunternehmen begann. Mutter Dörthe ist ebenfalls Gesellschafterin. Das AWZ war bis 2005 Mülldeponie des Kreises Plön und wurde 2007 in eine Gesellschaft umgewandelt. Auf dem Gelände sind Wertstoffhof, Bauschuttrecycling und Altholzaufbereitung zusammengefasst. So erhalten Kunden dort alles aus einer Hand vom Kompost über Pflanzerde bis zu sämtlichen Recycling-Baustoffen für Tiefbau und Garten- und Landschaftsbau. Die angelieferten pflanzlichen Abfälle werden auf dem Gelände geschreddert, gelagert und regelmäßig zum Belüften umgesetzt. Hohe Temperaturen, die Bakterien abtöten, entstehen in den Mieten von selbst. Nach einem Dreivierteljahr ist der Kompost reif und wird in einer Trommelsiebanlage gesiebt. Den Kompost gibt es in einer Körnung bis 20 Millimeter oder als Sackware bis zehn Millimeter. Außer Kies ist ebenfalls Mutterboden erhältlich. og
 ➔ AWZ Rastorf GmbH & Co. KG, an der B 202, geöffnet montags bis freitags 7 bis 16.30 Uhr und sonnabends 7 bis 11.30 Uhr. Tel. 04307/83670, Fax: 04307/8025, www.awz-rastorf.de